

Pioneer Park Hauna BA I Triangle Housing

Hanau, Aschaffenburger Str. Pioneer Park
Erschließungs- und Straßenbauarbeiten



Auftraggeber: LEG Hessen-Hanau GmbH / c/o
DSK / BIG Gruppe
Frankfurter Straße 39
65189 Wiesbaden

**Bauüberwachung /
Architekt:** Olanungsgemeinschaft
Häfner-Oefner Ing.-Ges. m.b.H.
Am Bahnhof 1
63505 Langenselbold

Telefon: 06184/952660

Ausführungszeit: Oktober 2018 - Juli 2019
Geschäftsführung: kaufmännisch
Auftragssumme: 11.065 Tausend Euro netto
Leistungen: Erschließungs- und
Straßenbauarbeiten
ARGE-Beteiligung: 50%

Hauptleistungen:

2.530	m	RW-Kanal GFK DN 300 - DN 700
850	m	RW-Sammler GFK DN 1400
1.600	m	SW Kanal DN 250
50.140	m ³	Erdarbeiten Kanal (RW+SW)/WV/FW/Strom/LWL
52.195	m	Leerrohrverlegung Strom+LWL
20.450	m ²	Asphalтарbeiten sowie 1.150 m ² Pflasterarbeiten



Baubeschreibung:

Dieses Gebiet, welches von 1936 bis 2008 als Kasernengelände „Pioneer-Kaserne Hanau“ genutzt wurde, umfasst eine Fläche von ca. 50 ha. Nach dem Truppenabzug wurde das Gelände an die BRD zurückgegeben u. 2016 an die Stadt Hanau verkauft. Die Pioneer-Kaserne befindet sich in Hanau im östl. Stadtteil Wolfgang. Das Baugebiet liegt im nördl. Teil u. hat eine Gesamtfläche von 31,4 ha.

Die Erschließungsarbeiten beinhalteten neben den Entwässerungskanal im Trennsystem inkl. Rückbau der vorh. Altkanäle, die Erd-, Absandungs- und Verfüllarbeiten sämtlicher Versorgungsträger, d.h. Strom-, Trinkwasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Fernwärmenetz, Telekomunikation- und Datennetze, Verlegung von Kabelleerrohrsystem sowie Straßenbauarbeiten.

Im Bereich des 1. BA war ein Teilbereich des anstehenden Bodens kontaminiert u. es musste mittels eines abgetrennten Schwarz-Weiß-Bereichs gearbeitet werden. Zeitgleich zu den Tiefbauarbeiten wurde die Kampfmittelsondierung u. die Bodenarchäologie sowie im Bereich des Triangels Hochbauarbeiten durchgeführt. Durch andere Gewerke auf unserem Baufeld wurden die Oberflächen zeitnah entsiegelt. Weiterhin wurden drei Wohnblöcke u. eine Gasstation zurückgebaut. Diese Arbeiten mussten gut koordiniert werden, um gegenseitige Behinderungen zu minimieren.

